

*Meissen erheben sollen, und dagegen* uß dem gute zcu Broeticz (*Brockwitz*), das itczunt Nickel Stelczner inne hat, eyn schok groschen vnde fumff groschen von dem winberge, der uß dem gnanten gute geczogen ist, den itczunt Peter Schibelecht inne hat, dy der kirchen zcu vnser lieben frauwen zcu Missin gewest sin, *der Kirche zu Miltitz zukommen sollen*. Gegeben noch Cristi gebort virczen hundert darnach in dem seben vnedrißigisten iare am sonabende an sente Wenczeslai tage.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Meissen mit den Siegeln Caspars von Sch., Heinrichs von Schl., H. v. Sch. und Conrads Monch (Schild mit zwei Querbalken, Helm mit Büffelhörnern) an Pergamentstreifen.

No. 87. 1437. 28. Nov.

*Hans von Miltitz zu Batzdorf verspricht die Bürger zu Meissen in Benutzung des durch den Batzdorfer Grund fließenden Wassers für ihre Felder und Wiesen nicht zu behindern.*

Ich Hannuß von Miltiez zcu Batelsdorff gesessen bekenne in dißem offinbrife vor mich myne erben erbnemen vnde nachkomelinge —, das mir eyn wille vnde gnuge geschehen ist, als von des felde wegen, das der burgere zcu Missin vnde vnder Batelsdorff gelegen ist, do sy dy czigelerde pflegen zcu nemen, das dy gnanten burgere addir wer das felt inne hat, mogen das wassir, das den Batelsdorfer grunt hernyderfluest, uff das felt addir weße wißen vnde des gebruchen, so ofte en das not ist, do sal noch wil ich myne erben erbnemen vnde nachkomelinge sy nicht hindern noch dor yn halten ewiglichen, sundern sy doran vordern des beste ich kan. Das globe ich vorgnanter Hannus vor mich myne erben erbnemen vnde nachkomelinge stete vnde ganz in guten truwen zcu halten. Des zcu eyne waren bekentniß habe egnanter Hannuß von Miltiez myn ingesigel wissentlich an dißen briff laßen hengen, der ggeben ist noch Cristi gebort virczenhundert darnach in deme seben vnde drißigisten iare am donrstage noch sente Katherinen tage.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Meissen mit dem Siegel an einem Pergamentstreifen.

No. 88. 1438. 22. Juli.

Anno domini 2c. XXXVIII<sup>o</sup> am dinstage Mariae Magdalene hat myn herre den burgermeister vnd ratmannen zcu Missen erloubt vnd gegunst vier schog gr. ierlichs zcinses von irem rathuse, weme sie mochten zcuuorsezin, doch also das sie soliche vier schog groschin bynnen vier iaren wider zcu sich brengen vnd abelosin sollin. Actum et datum Missen 2c.

Nach dem Cop. 40 fol. 73<sup>b</sup> im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 89. 1439. 21. Juni.

Wir Friderich von gots gnaden 2c. bekennen, das wir den ersamen vnd wiesin vnsern liben getruwen burgermeistere rate vnd ganzce gemeyne vnser stat zcu Missen, die idczunt sin vnd in zekunfftigin zciiten hirnachmals sin werden, vnsern schossehoff in derselbin stat Missen